

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 90 (2017)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projektbericht VBS

Am 28. April 2017 hat das VBS seinen ersten Projektbericht veröffentlicht. Er beschreibt die wichtigsten 2016 abgeschlossenen und die laufenden Projekte, Stand 31. Dezember 2016. Ziel ist es, die Öffentlichkeit in Zukunft regelmässig, verständlich und nachvollziehbar über die wichtigsten Projekte zu informieren. Gemeinsam sind den präsentierten Top-Projekten grosse finanzielle Engagements, mehrjährige Laufzeiten, hohe Komplexität und starke Abhängigkeiten untereinander sowie von anderen Projekten und Rahmenbedingungen. Sie stehen daher zu Recht im Fokus der politischen Gremien und der Öffentlichkeit. Bei fast allen Projekten besteht eine der grössten Herausforderungen darin, genügend qualifiziertes internes Personal zu stellen.

Die meisten Top-Projekte betreffen die Rüstungsbeschaffung und damit die Verteidigung.

Gesamthaft sind 27 Projekte dargestellt, jeweils beginnend mit einem kurzen Projektbeschreibung und detailliert aufgeschlüsselt nach Projektdauer, Projektbeurteilung per 31.12.2016, Kosten per 31.12.2016 und Risiken per 31.12.2016. Dazu eine Auswahl:

1. Weiterentwicklung der Armee
2. Telekommunikation der Armee (TK A)
3. Rechenzentrum VBS/Bund 2000
4. Führungsnetz Schweiz
5. Bodengestützte Luftverteidigung (BODLUV)
6. Luftpolizei 24 (LP24)
7. Aufklärungsdrohnensystem 15 (ADS 15)
8. Unified Communications & Collaboration (UCC VBS)
9. Integriertes Funkaufklärungs- und Sendesystem (IFASS), Phase 2
10. Militärisches Anflugleitsystem Plus (MALS Plus)

Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) ist das übergeordnete Projekt, da es die Organisation der Armee und alle Bereiche der Verteidigung betrifft. Umgesetzt wird diese Reorganisation ab 2018, grösstenteils abgeschlossen sein soll sie 2021. Für den Erfolg entscheidend wird die Verfügbarkeit von zeitgemässen Systemen und modernster Technologie sein. Der rasche technologische Wandel und die sich verändernde Sicherheitslage zwingen jede Armee zu einem andauernden Erneuerungs- und Veränderungsprozess.

Rüstungsbeschaffungen folgen einem komplexen, klar geregelten Ablauf. In dessen Phasen-Planung, Evaluation, Entscheide der Departementsführung, des Bundesrates und des Parlaments, Beschaffung und Einführung, Nutzung sowie Ausserdienststellung – sind die Entscheidungsträger aus Armee, Politik und Beschaffung unterschiedlich gefordert. Ausgangspunkt für die Investitionsschwerpunkte ist der durch den Armeestab erarbeitete Masterplan. Er deckt in der Regel den Zeithorizont von zwei Legislaturperioden, das heisst, acht Jahren ab. Die Ziele sind, weiterhin notwendige Fähigkeiten zu erhalten und Fähigkeitslücken zu schliessen. Aus der Master- und Umsetzungsplanung resultieren Projektaufträge an das Bundesamt für Rüstung armasuisse.

Bedarf für Ersatz- oder Neubeschaffungen ist immer vorhanden. Entscheidend dafür, was zu welchem Zeitpunkt zur Beschaffung beantragt werden kann, ist jedoch die Beschaffungsreife jedes einzelnen Projektes. Heute sind die Projekte des VBS grossmehrheitlich auf Kurs. Aufmerksamkeit ist trotzdem gefragt; es gibt keine Garantie, dass alle Projekte nach Plan verlaufen.

Von einem jährlichen Finanzbedarf der Armee von 5 Mrd. Fr. werden 3 Mrd. Fr. für den Betrieb (ca. wie in den letzten Jahren) benötigt. Da die verbleibenden 2 Mrd. Fr. ebenfalls für Kredite für Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf (AEB), Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung (PEB) und Ausbildungsmunition und Munitionsbewirtschaftung (AMB) eingesetzt werden müssen, bleiben für die eigentlichen Beschaffungsprojekte gemäss Rüstungsprogramm nur noch knapp 1 Mrd. Fr. übrig.

Der Erfolg der Top-Projekte ist wichtig und die Öffentlichkeit soll mit Folgeberichten jährlich transparent über deren Stand und Herausforderungen informiert werden.

Quelle: Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, Generalsekretariat VBS, Projektbericht VBS, (Bern, April 2017)

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Logistik in der Operation Overlord	2
------------------------------------	---

Logistikbasis der Armee

Projektinformation Verpflegung in der Armee	3
Jahresrapport Schadenzentrum VBS	3

Lehrverband Logistik

WEA im LVb Log Teil 8, Controlling	5
------------------------------------	---

Armee und Logistik

Bericht der 2. Mitgliederversammlung VSMK	7
Die wirtschaftliche Landesversorgung, Teil 4	9
Nationale Strategie Cyber-Risiken	12
Prüfbericht Fragebogen FDT	13

Buchbesprechung

Mächler J.; Wie sich die Schweiz rettete	14
Van Creveld M.; Kampfkraft generieren	15

Die Redaktion

Finanzratgeber; Rente oder Kapitalbezug?	16
--	----

SFV

Sektion Bern	17
Sektion Graubünden	17
Sektion Nordwestschweiz	18
Sektion Ostschweiz	19
Sezione Ticino	21
Sektion Zentralschweiz	22
Sektion Zürich	22

VSMK

Wort des Zentralpräsidenten	22
Zentralvorstand	23
Aargau	23
beider Basel	23
Ostschweiz	24
Rätia	24

Titelbild

Bei strahlendem Wetter und frisch verschneitem Pilatus fand im Armeeausbildungszentrum Luzern die zweite Mitgliederversammlung des VSMK statt.

